

Indikationen

zum Ausschluss des nitrosativen Stresses

» Stark beeinträchtiges Allgemeinbefinden

- chronische Müdigkeit
- Erschöpfung
- starker Leistungsabfall
- Konzentrationsstörungen
- Migräne
- Depressionen
- Tinnitus

» Störungen des Immunsystems

- extreme Erschöpfung nach therapierten Infekten (viral oder bakteriell)
- extreme Erschöpfung im Rahmen eines persistierenden Infektes (insbesondere chronische Borreliose oder EBV)
- ausgeprägte Infektanfälligkeit
- Allergien

» Stoffwechselstörungen

- Vitamin B12-Mangelsymptome: Anämie, Neurologische Symptome (Gangunsicherheit, Parästhesien, Verwirrung, Gedächtnisschwäche, Psychosen), Glossitis, Gastritis, Obstipation, Arteriosklerose
- Cholesterinstoffwechselstörung: Fettstühle, Gallensteine, verminderte Sexualhormonbildung, Arteriosklerose
- Schilddrüsenunterfunktion: Hypotonie, Leistungsschwäche, Gewichtszunahme trotz verminderten Appetits, Verstopfung
- verminderte Katecholaminsynthese: Hypotonie, Durchblutungsstörungen, Parkinsonähnliche Symptome
- herabgesetzte Tryptophan-/Melatoninbildung: Schlafstörungen

» Neurologische Erkrankungen

- verminderte Dopaminsynthese: Parkinsonähnliche Symptome
- verminderte Tryptophan/Serotoninbildung: Depressionen, Angstzustände, Anstieg der Schmerzschwelle

» Störungen des Bewegungsapparates

- HWS-Syndrom
- chronische Entzündung von Gelenken oder Wirbelsäule

» Herabgesetzte Entgiftungsfunktion

- Infektanfälligkeit
- Atemwegserkrankungen
- Kreislaufstörungen
- Nierenfunktionsstörungen